

Da-Sein beim Tanztee an Fasching

Der erste „Tusch“ des Senioren „Fasching“ Tanztees galt den Jugendlichen der Gruppe Da-Sein, die mit ihrem bemerkenswerten Engagement eine Brücke zwischen den Generationen bauen. Denn seitdem sie mit ihrer Klasse am Pilotprojekt Da-Sein der Bürgerstiftung Breuberg im vergangenen Jahr teilgenommen haben, arbeiten sie ehrenamtlich in ihrer Freizeit in der daraus entstandenen Da-Sein Gruppe mit. Anfang Januar haben die Jugendlichen das Programm für die nächsten Monate geplant. Dazu sollen weiterhin Besuche bei Breuberger Senioren gehören, ebenso wie Veranstaltungen unter dem Motto „Jung trifft Alt“. Dass der Gedanke, kurzfristig ein Faschingsprogramm für Senioren im Rahmen des Tanztees zu gestalten, eine überaus gute Entscheidung war, das lässt sich dem folgenden Bericht von Patricia Sattig entnehmen.

An dieser Stelle danken Petra Babilon und Karin Lichtblau von der Bürgerstiftung den Organisatoren des Senioren-Tanztees für die Möglichkeit der Teilnahme, den Senioren und Seniorinnen für die freundliche Aufnahme und natürlich den Jugendlichen für ihre großartigen Darbietungen.

Am 30.01.2013 versammelten sich die Jugendlichen der Da-sein Gruppe, um mit den Senioren vom Tanz-Tee Fastnacht zu feiern. Als wir Jugendliche ankamen, waren schon zahlreiche Senioren anwesend. Wir packten unsere Hawaiiketten und unsere Partyhütchen aus und gaben sie jedem Gast, der zusätzlich noch was haben wollte. Um 15:00 Uhr ging es los. Frau Lichtblau bedankte sich bei allen, die gekommen waren, erklärte unser vorbereitetes Programm und wünschte uns allen einen schönen Nachmittag. In der Zeit, als wir uns noch stärken konnten, spielte Jessica Jayme schon ordentlich Faschingslieder und dann ging das Programm los: Als erstes waren Patricia S. und Franziska K. dran. Sie hatten die Bütttenrede „Mama macht den Führerschein“ 2-sprachig, also in Hochdeutsch und „Ourewällerisch“ vorbereitet. So „sausten“ sie los und mit einem kräftigen Tusch und drei Mal Helau ging es anschließend wieder auf die Plätze. Danach wurden drei orientalische Bauchtänze von Patricia S. und Madelene U. vorgetanzt. Mit den Tänzen und ihrem Outfit, versehen mit Schleier und Fächer, beeindruckten sie das Publikum und erhielten reichlich Beifall. Zum Abschluss kamen noch mal zwei junge Damen: Annika H. und Helena W. hielten ebenfalls eine super tolle Bütttenrede aus „ihrem Leben“ mit dem Titel: „Ach, wenn ich doch schon 20 wär“, die immer wieder das Publikum zum Lachen brachte. Zwischendurch spielte Jessica Jayme, für jeden war etwas Passendes dabei. Schunkellieder, wo wirklich jeder mit machte bis hin zu den „partyhits“. Wie zum Beispiel das „Fliegerlied“, bei dem sehr viele auf die Tanzfläche stürmten und zusammen tanzten. Aber natürlich waren auch Klassiker dabei, bei denen viele der Gäste das Tanzbein schwingen. Wir Jugendliche freuten uns sehr, dass auch Beiträge von den Senioren kamen. So wurden Gedichte vorgetragen und zahlreiche Lieder gesungen.

Der Nachmittag klang mit sehr guter Stimmung aus. Wir Jugendliche möchten uns hiermit auch noch mal für die Offenheit, mit der wir aufgenommen wurden und für die gute Stimmung und den tollen Nachmittag bedanken.

Patricia Sattig